

## **Bilanz 2021**

### **Romina Mineralbrunnen hält erneut dem schwierigen Branchentrend stand**

**Reutlingen, 24. Mai 2022. Erfolgreiche Sortimentserweiterungen und solide Entwicklungen der Marken EiszeitQuell und SilberBrunnen führten bei Romina Mineralbrunnen (Romina) 2021 zu einem stabilen Wirtschaftsjahr. Der Reutlinger Mineralbrunnen liegt damit – wie in den Jahren zuvor – über dem Branchendurchschnitt.**

Die Prognose bestätigte sich: „Die gesamtwirtschaftliche Situation hat im vergangenen Jahr die Verkaufszahlen gedrückt“, sagt Achim Jarck, Romina Geschäftsführer Marketing und Vertrieb. Für die Mineralbrunnen im Südwesten des Landes bedeutete das 2021 einen Rückgang an Füllungen von durchschnittlich -3,8 Prozent (VDM). Bei Romina halten sich die Absatzverluste – überwiegend bei den Handelsmarken aufgetreten – dank der weitgehend stabilen Entwicklung der Marken EiszeitQuell und SilberBrunnen in Grenzen. Der Gesamtausstoß in Flaschen sank um -3,3 Prozent, die der beiden Romina Top-Marken um -1,7 Prozent. Dies führte zu einem leichten Umsatzrückgang von -1,9 Prozent auf rund 33,6 Millionen Euro. „Darüber jubeln wir natürlich nicht, aber angesichts des hohen Niveaus, von dem aus wir nach dem Rekordjahr 2020 gestartet waren, ist dieses Minus zu verschmerzen – gerade im Vergleich zur gesamten Branche“, sagt Jarck. „Wir blicken sehr zufrieden auf die erfreuliche Entwicklung unserer Neueinführungen von EiszeitQuell und SilberBrunnen.“

#### **EiszeitQuell: erfolgreiche Portfolioentwicklung**

Im Frühjahr 2021 führte Romina den neuen EiszeitQuell Markenkasten für 9x0,75-Liter Glasflaschen mit einem rundum geprägten Eiszapfen-Relief ein. Das Kastenformat ist im Vertriebsgebiet einzigartig und schließt die Lücke zwischen dem klassischen 12x0,7-Liter-Gebinde und dem kompakten 6x1-Liter-Kasten. „Damit haben wir unser Portfolio zielgerichtet erweitert. Glas als Verpackungsmaterial und das quadratische, besonders handliche Format decken weitere Verbraucherwünsche ab und finden entsprechend Zuspruch“, so Jarck. Während der Glas-Mehrweg-Absatz im Südwesten um mehr als sechs Prozent (-6,2 Prozent) einbricht, verhilft der erfolgreiche Marktstart des 9er-Kastens dem gesamten EiszeitQuell-Absatz in Glas zu einem Plus von 1,9 Prozent.

Auch wenn Glas als Verpackungsmaterial gefragt ist, besteht bei einer breiten Käuferschaft weiterhin der Wunsch nach PET-Gebinden. Romina hat bereits früh und systematisch den Recyclinganteil in den PET-Flaschen erhöht. 2019 war Romina einer der ersten Mineralbrunnen, der das gesamte Sortiment auf PET aus 100 Prozent Rezyklat umgestellt hat. „Diese Konsequenz hat sich gelohnt. Wir konnten EiszeitQuell

mit dieser Pionierrolle nachhaltig im Bewusstsein der Verbraucher etablieren und liegen seitdem mit dem PET-Absatz über dem Branchendurchschnitt“, sagt Jarck.

Aktuell wagt EiszeitQuell wiederum Neues: Im Frühjahr 2022 bewegt sich der Reutlinger Mineralbrunnen erstmals im Premiumsegment der natürlich aromatisierten Mineralwässer, das bislang von national gelisteten Marken dominiert wird. „Wir setzen mit EiszeitQuell Balance auf eine junge, gesundheitsbewusste Zielgruppe, die Wert auf einen leichten Durstlöscher ohne Zucker, Süßstoffe und sonstige künstliche Zusätze legt. Die Zutatenliste haben wir bewusst so kurz wie möglich gehalten. Denn für das perfekte Gleichgewicht braucht es kein unnötiges Gepäck!“, sagt Jarck. Die beiden Sorten EiszeitQuell BALANCE Lemongrass-Zitrone und Minze-Gurke gibt es in der 1,0-Liter-PET-Flasche im unverwechselbaren Eiszapfen-Design. Wie alle EiszeitQuell PET-Artikel bestehen auch die Balance-Flaschen zu 100 Prozent aus Recyclingmaterial.

### **SilberBrunnen mit neuer Sorte im Glasgebinde erfolgreich**

Die Produkte der schwäbischen Sprudelmarke SilberBrunnen hatten sich in den vergangenen Jahren weit überdurchschnittlich entwickelt und verzeichneten ein ungebremstes Wachstum. Nach dem Rekordjahr 2020 erzielte SilberBrunnen auch im vergangenen Jahr eine starke Nachfrage und erreichte das zweitbeste Absatzergebnis seit Bestehen der Marke. Der Mineralwasserabsatz in Glasflaschen blieb weitgehend stabil auf sehr hohem Niveau (+0,3 Prozent). Dazu trug maßgeblich der erfolgreiche Start der neuen Sorte SilberBrunnen Saurer Sprudel + Zitrone bei, das einzige Zitronen-Mineralwasser in Glas-Mehrwegflaschen aus dem Südwesten.

### **Tradition der Nachhaltigkeit wird konsequent fortgesetzt**

„Nachhaltigkeit ist für uns bei Romina kein Trend, sondern Überzeugung“, erklärt Jarcks Kollege Stefan Gugel, Romina Geschäftsführer für Technik und Verwaltung. Romina engagiert sich seit vielen Jahren für den Erhalt von Ressourcen, den Schutz der Natur und hat in den vergangenen Monaten seinen aktuellen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck berechnen lassen. „Auf dieser Basis wollen wir weitere Stellschrauben identifizieren, um Emissionen sinnvoll einzusparen“, so Gugel.

Im vergangenen Jahr baute Romina seine Glasflaschen-Abfüllanlage komplett um und investierte dafür 8,5 Millionen Euro in neue Maschinen. Neue, moderne Groß-Aggregate verbrauchen seither 20 bis 30 Prozent weniger Energie, beziehungsweise erzielen einen um 5 bis 10 Prozent höheren Ausstoß. Die Erweiterung der Glasanlage ist dabei nur eine Maßnahme der gelebten Nachhaltigkeitsstrategie. Darüber hinaus deckt eine 12.000 Quadratmeter große Solaranlage auf dem Dach der Romina-Betriebsgebäude bei voller Sonneneinstrahlung rechnerisch den gesamten Strombedarf des Unternehmens. Auf Sonnenenergie setzt Romina auch bei seiner

Gabelstaplerflotte: Seit 2013 fahren alle Stapler emissionsfrei. Parallel dazu zählt bei Romina laut GUGEL der konstruktive Austausch in der Branche: „Wir stehen in sehr engem Kontakt zu Lieferanten und nehmen auch dort immer mehr Einfluss auf nachhaltiges Handeln.“

Romina Mineralbrunnen GmbH ist Tochter der FRANKEN BRUNNEN GmbH & Co. KG mit Sitz in Neustadt an der Aisch.

**Ansprechpartner:**

Romina Mineralbrunnen GmbH  
Hannah Moosherr  
Germanenstraße 21  
72768 Reutlingen  
Telefon: 07121 9615-174  
Fax: 07121 9615-50  
E-Mail: [hannah.moosherr@romina.de](mailto:hannah.moosherr@romina.de)

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH  
Ulrike Martin  
Rheinuferstraße 9  
67061 Ludwigshafen  
Telefon: 0621 963600-43  
Fax: 0621 963600-743  
E-Mail: [u.martin@agentur-publik.de](mailto:u.martin@agentur-publik.de)